

Climathon in Basel

Die globale Klimaschutzbewegung «Climathon» kam zum ersten Mal nach Basel

Impact Hub Basel, 28.10.2019 (Basel): Climathon ist die weltweit grösste Klimaschutzbewegung ihrer Art. Gestartet wurde die Climathon Initiative von der Wissens- und Innovationsgemeinschaft EIT Climate-KIC, organisiert werden die Climathons jedoch lokal. Für den diesjährigen *Global Climathon Day* vom 25. Oktober haben sich auch in Basel, die Stadt mit dem Amt für Umwelt und Energie, die Energieversorgerin IWB und Impact Hub Basel zusammengetan, um bei diesem globalen Event dabei zu sein und zu den 123 teilnehmenden Städten zu gehören.

Am Freitagnachmittag wurde der Startschuss zum allerersten Klimaschutz Hackathon in Basel gegeben. Vor dem 24 Stunden Hack-Marathon wurden zur Einstimmung die drei gestellten Herausforderungen präsentiert. Das Amt für Umwelt und Energie forderte die Teilnehmenden dazu auf, Lösungen für Lebensmittelverschwendung und für vermehrte Fahrradnutzung zu finden. Zum Thema erneuerbare Energien suchten IWB und AUE gemeinsam nach Ideen, um Bürger zu motivieren, erneuerbare Wärmeverbünde zu initiieren und erfolgreich umzusetzen.

Klimaschutzlösungen für Basel

Die ca. 40 Teilnehmenden teilten sich in Gruppen auf, um innerhalb von 24 Stunden Lösungen zu den drei Herausforderungen zu erarbeiten, die sie dann der Expertenjury präsentierten. Diese hat pro Herausforderung ein Gewinnerteam auserkoren, welches als Hauptpreis ein Treffen mit dem Amt für Umwelt und Energie oder der IWB erhält, um dort seine Idee vorzustellen und mit ihrer Hilfe voranzutreiben.



Matthias Nabholz (mitte) verschafft sich einen ersten Eindruck von den Teams

„Die konkreten und innovativen Lösungsansätze, die in nur 24 Stunden zusammengekommen sind, hat mich persönlich sehr beeindruckt. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und hoffe, dass ein paar dieser guten Ideen in Basel umgesetzt werden können. Klimaschutz schaffen wir nur gemeinsam.“ meint Matthias Nabholz, Leiter Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt.

Gewinnerteams des Climathon Basel

Das Gewinnerteam der Herausforderung zur Lebensmittelverschwendung nutzte die 24 Stunden, um die bestehende Idee eines Teammitglieds zu konkretisieren. Aus wertvollen Resten und Lebensmitteln, die aufgrund ihrer Form und Grösse nicht verkauft werden können, soll Suppe gekocht werden, und somit die *SOUPerBowl* entstehen. «Ich hatte die Idee schon länger, nur fehlte mir die Zeit mich darauf zu konzentrieren. Während des Climathons konnte ich nun endlich die Idee weiterbringen, und merkte auch, dass es sich lohnt daran zu arbeiten.», so der Ideenträger Michel Thüring.



Die Siegergruppe der Erneuerbaren Energie Herausforderung mit den Jurymitgliedern Matthias Nabholz, Leiter Amt für Umwelt und Energie (links) und Ingela Lakatos, Projektentwicklerin Energieverbund bei IWB (rechts).

Die Energiegruppe *ReADI* arbeitete an einer Online Plattform, die einen Überblick über nachhaltiges Wohnen und dezentrale, erneuerbare Energieverbünde ermöglicht. Das «Energiepaket» stellt kundenspezifische Informationen, Vertragstemplates sowie Roadmaps und Community-bildende Massnahmen in einer digitalen Form bereit. Mit dem Energieverbundsteam der IWB hofft sie, die Lösung weiterbringen zu können.



Die Gewinnergruppe der Herausforderung zur Fahrradnutzung in Basel mit dem Juror Simon Kettner vom Amt für Mobilität, Kanton Basel-Stadt (rechts)

Auch die Gewinnergruppe zur Herausforderung der Fahrradnutzung in Basel, freute sich an ihrem *Green New Bike Deal* zu arbeiten. Velofahrende sollen sich sicherer fühlen, finanziell unterstützt und lebenslang motiviert werden. Die Idee enthält ein Belohnungssystem, an dem sich die Stadt als auch die Privatwirtschaft beteiligen soll.

Hürden und Chancen eines Climathons

«Ideen zu haben ist einfach, diese aber umzusetzen, ist die Herausforderung», meint ein Teilnehmer. Es wurde als ebenso schwierig empfunden, alle Beiträge der Teammitglieder zu berücksichtigen. Trotzdem sind alle Befragten überzeugt, dass es sich lohnt beim Climathon dabei zu sein. «Endlich hatten wir mal die Chance uns auszudrücken und mitzureden, wie sich Basel entwickeln soll.» Impact Hub Basel ist gespannt, wie es weiter geht und freut sich innovationsträchtige Ideen in und aus Basel zu unterstützen - Für eine grünere Stadt.

Bilder vom Climathon Basel im Impact Hub Basel, 25. Und 26. Oktober 2019:
<https://basel.impacthub.net/climathon-basel-2019/?lang=de>

Ihre Ansprechpartnerin:

Larissa Rihm
Marketing Kommunikation
Impact Hub Basel
larissa.rihm@impacthub.net
+41 76 303 24 67